

Kurzexposé zur StufenzinsAnleihe – 20 Jahre Energiekontor

Mit einer StufenzinsAnleihe zum 20-jährigen Jubiläum bietet Energiekontor in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Investment an, das zwei wesentliche Vorteile vereint: einen hohen Substanzwert und Flexibilität bei einer Laufzeit von zehn Jahren. Nachdem Anfang 2010 die neu aufgelegte StufenzinsAnleihe der Energiekontor Gruppe schnell überzeichnet war, emittiert das Unternehmen jetzt erneut ein festverzinsliches Wertpapier.

Es handelt sich dabei wiederum um eine StufenzinsAnleihe: eine Inhaber-Teilschuldverschreibung mit steigender Verzinsung. Das Angebot richtet sich vor allem an mittelfristig orientierte Anleger, die Wert auf einen festen Zinssatz legen und gleichzeitig in ökologische Nachhaltigkeit investieren möchten.



Vorteile im Überblick

Erfolg, Sicherheit und Flexibilität

- Sicherheit durch hohen Substanzwert von 3 Windparks
- Stufenweise Rückzahlung:
20 % nach 6 Jahren und 80 % nach 10 Jahren
- Attraktive Zinsstufen von 6,0 % und 6,5 %
- Flexibilität durch geplante Börsenzulassung
- Mindesteinlagesumme € 3.000
- Gesamtvolumen StufenzinsAnleihe: Mio. € 8,48
- Kein Ausgabeaufschlag

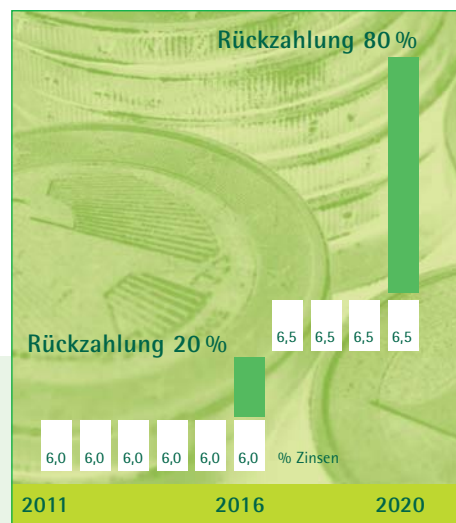
Kapitalrückzahlung in zwei Etappen

Die Laufzeit der StufenzinsAnleihe beträgt zehn Jahre, wobei das eingesetzte Kapital nicht erst am Ende der Laufzeit vollständig zurückgezahlt wird, sondern in zwei Stufen. Darin liegt die Besonderheit dieser Anleiheform: Die erste Rückzahlung erfolgt bereits nach sechs, die zweite nach zehn Jahren.

Konkret bedeutet das: Der erste Zinslauf endet am 31. Dezember 2016 in Verbindung mit der Rückzahlung von 20 %; entsprechend ist die zweite Zinsstufe am 31. Dezember 2020 abgeschlossen und wird von der Rückzahlung von 80 % begleitet.

Fester Zinssatz statt Dividende

Im Gegensatz zu Aktien wird bei Anleihen keine gewinnabhängige Dividende gezahlt, sondern ein fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit. Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals erfolgt – wie auch dessen Rückzahlung – in zwei Stufen: In den ersten sechs Jahren erhält der Kapitalgeber eine jährliche Verzinsung in Höhe von 6 %, für die zweiten vier Jahre erhöht sich der Zinssatz auf 6,5 %. Der Zinszeitraum läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des Folgejahres; die Zinsen werden jedes Jahr nachträglich zum 1. Januar ausgeschüttet.



Kapitalanlage mit hohem Substanzwert

Ein wesentlicher Vorteil der StufenzinsAnleihe ist ihr hoher Substanzwert. Dieser ist dadurch gegeben, dass das Kapital in die Refinanzierung von drei Windparks fließt, die alle eine hohe Werthaltigkeit genießen. Die Windparks – zwei befinden sich in Nordrhein-Westfalen, einer in Hessen – wurden auf so genannten Windvorrangflächen errichtet. Diese Flächen sind durch die Gemeinden für einen langen Zeitraum allein für die Windnutzung vorgesehen.

Da alle Parks zum festen Bestand der EnergieKontor Gruppe gehören, gibt es verlässliche Erfahrungswerte zu den Windträgen sowie zum Betrieb der Anlagen. Hauptkomponenten wurden an einigen Windkraftanlagen bereits ausgetauscht, Wartungsarbeiten werden regelmäßig vorgenommen. Die über die gesamte Laufzeit der Anleihe festgeschriebenen Einspeisetarife für Strom aus Windkraft gewährleisten außerdem die Profitabilität der Anlagen.

Flexibilität durch Handelbarkeit und Übertragbarkeit

Neben dem hohen Substanzwert hat die StufenzinsAnleihe einen weiteren Vorteil: Trotz ihrer mittelfristigen Laufzeit von zehn Jahren bietet sie Flexibilität durch Übertragbarkeit und Handelbarkeit.

Da es sich um ein Inhaberpapier handelt, ist die Übertragung – zum Beispiel durch Verkauf an Dritte oder an Verwandte – ohne weiteres möglich; zuständig dafür ist die Depotbank des Anteilseigners. Die Zulassung der Anleihe für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist beabsichtigt. Sie könnte dann jederzeit gehandelt werden.



Bekanntmachungen

Eine Hinweisbekanntmachung der Emission der Anleihe erfolgt in Form der kostenlosen Bereitstellung des Prospektes in gedruckter Form und durch Bereitstellung auf der Internetseite von Energiekontor www.energiekontor.de

Erwerb der StufenzinsAnleihe – 20 Jahre Energiekontor

Zunächst ermitteln Sie Ihren genauen Kaufpreis, der sich aus dem Nennwert und den ab 1. Januar 2011 anfallenden Stückzinsen, die weiter unten ausführlich erklärt sind, zusammensetzt. Dann schicken Sie uns den ausgefüllten Zeichnungsschein zu, der sich im Prospekt befindet. Nach der Eingangsbestätigung von Energiekontor überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG. Im Verwendungszweck der Überweisung tragen Sie bitte den Namen des Zeichners ein (sofern abweichend vom Depotinhaber).

Ein Girokonto alleine reicht für die Anleihe nicht aus. Sollten Sie noch kein Wertpapierdepot haben, wenden Sie sich einfach an Ihre Hausbank oder eröffnen Sie ein Depot bei einer Online-Bank, wie beispielsweise der DAB-Bank. Ein Agio fällt nicht an.



Zeichnungsfrist

Die Zeichnungsfrist für die Anleihe beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Wertpapierprospekts: am 8. November 2010. Sie läuft bis zur so genannten Vollplatzierung, das heißt, bis alle Anteile verkauft sind, längstens jedoch für die Dauer von einem Jahr ab Veröffentlichung des Wertpapierprospekts.

Die Anleihe im Überblick

- Festverzinsliche Inhaber-Teilschuldverschreibung mit 10 Jahren Laufzeit
- Stufenanleihe: 20 % des eingesetzten Kapitals werden nach 6 Jahren, 80 % nach 10 Jahren rückerstattet
- Verzinsung der Stufe eins: 6,0 %
- Verzinsung der Stufe zwei: 6,5 %
- Hoher Substanzwert, Börsenzulassung beantragt, Veräußerbarkeit zu jedem Zeitpunkt
- Emission: 8. November 2010. Zinszahlung jährlich, nachträglich zum 1. Januar



Keine zusätzlichen Kosten bei späterer Einzahlung/Stückzinsen

Natürlich kann der Anleger sein Kapital auch nach Zinsbeginn noch einzahlen – in diesem Fall nach dem 1. Januar 2011. Dabei fallen Stückzinsen an, deren Höhe vom Einzahlungstermin abhängt. Stückzinsen entsprechen dem Zinsbetrag, der bis zum unten genannten Termin (siehe Stückzinstabelle) des Wertpapiers entstanden ist. Sie sind keine Mehrkosten, sondern gleichen die spätere Zeichnung des Käufers aus und werden im Rahmen der jährlichen Zinszahlung wieder ausgeschüttet.

Steuerliche Hinweise

Erhaltene Zinsen sind nach deutschem Steuerrecht grundsätzlich abgeltungsteuerpflichtig. Es sei denn, der Investor ist von der Steuerpflicht befreit oder hat seinen Freistellungsbetrag nicht ausgeschöpft. Falls der persönliche Steuersatz unter 25 % liegt, kann auch die Differenz zurückerstattet werden. Dazu muss eine Einbeziehung der Kapitalerträge in die Einkommensteuerveranlagung beantragt werden.

Die Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG

Die Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremerhaven ist Emittentin dieses Wertpapiers. Sie wurde 2002 gegründet und zählt zur Energiekontor-Gruppe. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Bremen hat innerhalb von 20 Jahren Windparks mit rund 500 MW Leistung und einem Investitionsvolumen von mehr als Mio. € 740 errichtet. Damit zählt sie zu den führenden Unternehmen der Windenergiebranche. Ihr Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Windparks. Neben dem deutschen Inland ist die Gruppe auch in Portugal und Großbritannien aktiv.

Stückzinstabelle ab 01. 01. 2011

Einzahlung bis zum	Einzahlungsbetrag pro € 1.000
30. 01. 2011	1.005
28. 02. 2011	1.010
30. 03. 2011	1.015
30. 04. 2011	1.020
30. 05. 2011	1.025
30. 06. 2011	1.030
30. 07. 2011	1.035
30. 08. 2011	1.040
30. 09. 2011	1.045
30. 10. 2011	1.050
30. 11. 2011	1.055
31. 12. 2011	1.060

Anforderung von Prospekten

Wertpapier-Verkaufsprospekte können kostenlos angefordert werden:
Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Telefon: +49 421 3304-0
Telefax: +49 421 3304-444
info@energiekontor.de
www.energiekontor.de

